

In dieser Datenschutzerklärung erfahren Sie, wie die **Thüringische Krebsgesellschaft e.V.** („TKG“, „wir“) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Damit kommt die TKG den gesetzlichen Informationspflichten gemäß der Artikel 12-14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach.

Darüber hinaus informieren wir Sie über Ihre Datenschutzrechte, einschließlich des Widerspruchsrechts gegen bestimmte von der TKG ausgeführte personenbezogene Verarbeitungen. Weitere Informationen zu Ihren Rechten und wie Sie diese wahrnehmen können, finden Sie im Abschnitt "Welche Rechte stehen Ihnen zu?".

I. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

- Ratsuchende Krebskranke und Angehörige
- Empfänger unserer Spendenbriefe, Spender

II. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Paul-Schneider-Str. 4, 07747 Jena

Telefon: 0 36 41 / 33 69 86

Telefax: 0 36 41 / 33 69 87

E-Mail: info@krebsgesellschaft-thueringen.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter der vorgenannten Anschrift sowie per E-Mail unter datenschutz@thueringische-krebsgesellschaft.de.

III. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir erheben, nutzen und speichern Ihre personenbezogenen Daten zu den nachfolgend genannten Zwecken.

A. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Dabei werden zu Zwecken der Gesprächsdokumentation, der Terminvergabe, der informierten Rücksprache mit Ihnen, aber auch statistischen Auswertung, Ihre persönlichen Daten verarbeitet und gespeichert. 6 Monate nach unserem letzten Kontakt werden Ihre Daten bei uns gelöscht.

Zur Durchführung der Beratung von Krebsbetroffenen verarbeiten wir regelmäßig folgende personenbezogenen Daten:

- **Kontaktdaten:** z.B. Vor- und Nachnamen und Ihre Telefonnummer, Anschrift;
- **Soziodemografische Angaben:** z.B. Geschlecht, Alter, Einkommensverhältnisse (soweit diese für unsere Bearbeitung eines Härtefondeantrags offengelegt werden müssen);
- **Angaben zur Krebserkrankung:** z.B. Art der Erkrankung, Phase der Erkrankung;

- **weitere Informationen, die sich auf Ihre Gesundheit beziehen:** z.B. Schwerbehindertenstatus, Ihre Verfassung;
- **Informationen zu Ihrer Beratung und Ihrem Beratungsbedarf:** z.B. Datum der durchgeführten Beratungen, Informationen über Kontakte mit Selbsthilfegruppen, Status zu Beginn der Beratung und am Ende, erfolgte Maßnahmen;
- **Alle übrigen Informationen, die Sie uns übermitteln:** die Korrespondenz vor, während und nach Ihrer Beratung durch uns, die Sie mit uns führen, Meinungen und alle anderen Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

B. Im Rahmen der Interessenabwägung, soweit Ihre schutzwürdigen Interessen unsere berechtigten Geschäftsinteressen nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,

- zum Einwerben von Spenden zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen, gemeinwohlorientierten Aufgaben;
- zur Speicherung bestimmter personenbezogener Daten z.B. um Folgeanfragen bearbeiten zu können, zur Verbesserung unserer Tätigkeit;
- zur Bereitstellung von Informationen über unsere Beratungs-, Informations-, und Unterstützungsangebote (Direktmarketing) Ihnen gegenüber, die Sie als Spender, Interessierter, professioneller Helfer oder Ratsuchender bei uns anfragen oder von denen wir glauben, dass sie Sie interessieren könnten, sofern dies gesetzlich zulässig ist
- zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf, die Verwendung im Zusammenhang mit Rechtsansprüchen, regulatorischen, prüfungsbezogenen, investigativen Zwecken (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren, Versicherungsfällen oder Rechtsstreitigkeiten) und Compliance-Berichtspflichten.

IV. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Ohne bestimmte Daten werden wir im Fall einer Beratung diese jedoch nicht durchführen können.

V. Wem werden Ihre Daten übermittelt?

A. Dienstleistern, die uns unterstützen

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zur Erfüllung der vorerwähnten Zwecke Daten erhalten, wenn diese besonderen Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen und vertraglich verpflichtet wurden. Dies können beispielsweise Unternehmen in den folgenden Kategorien sein:

- IT-Helpdesk

- IT-Hosting und Wartung
- Post- und Telekommunikationsanbieter

In allen oben genannten Fällen stellen wir sicher, dass die Empfänger nur insoweit Zugriff auf Ihre personenbezogene Daten erhalten, wie für das Erbringen einzelner Aufgaben notwendig ist.

B. Übermittlungen an Dritte

Die Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt ausschließlich auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin, etwa im Rahmen von Antragstellungen.

VI. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke oder vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig ist. Insbesondere werden Beratungsunterlagen 6 Monate nach dem letzten Kontakt vernichtet.

Sind Ihre Daten für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich (Spendenbelge):

- zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind u.a. das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen regelmäßig drei Jahre betragen.

VII. Automatisierte Entscheidungen

Es werden keine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet, durch die einzelne Persönlichkeitsmerkmale bewertet werden.

VIII. Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie haben bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG.

Diese Rechte können bspw. eingeschränkt sein, wenn Ihre Anfrage persönliche Daten über eine andere Person preisgeben würde oder wenn Sie uns auffordern, Informationen zu löschen, die gesetzlich vorgeschrieben sind oder wir zwingende legitime Interessen vorweisen können.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Einen diesbezüglichen Widerruf können Sie jederzeit, auch für den jeweiligen Kommunikationskanal gesondert, mit Wirkung für die Zukunft richten an die vorgenannten Kontaktdaten, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.